

1 K Acryl Easy Siegel WE

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 1K Acryl Siegel WE (Wasseremulgiert) ist ein lösemittelfreies und leicht gefülltes, pigmentiertes Acrylat-Bindemittel mit Dampfdiffusionsfähigen Eigenschaften. → Kann in 32 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben (siehe Gr.9 S.3) nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Durch die geringe Vergilbungsneigung im Innen- und Außenbereich einsetzbar. → Ist Emissionsarm und es werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige Deckversiegelung auf Beton + Estrich, für Lagerräume, Garagen, Kellerräumen, oder allgemeinen Räume mit normaler Gehbelastung. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen, sowie eine entsprechende → Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes zu den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Anwendung bei leichten Belastungen ohne Hubwagen- oder Gabelstaplerverkehr (es dürfen keine spanabhebenden Einwirkungen stattfinden). → Bei einer hohen mechanischen Punktbelastung, wie z.B. Gabelstaplerverkehr ist eine EP-(DF) Verlaufsbeschichtung ab 2 mm vorzuziehen. Oder eine 2K EP-Versiegelungen in mehreren (mindestens 3 - 4) Lagen mit einer vollflächigen Zwischenabsandung aufgetragen. → Für Untergründe, die bedingt durch ihre Haushaltsfeuchte, bzw. durch drückende Feuchte nicht mit herkömmlichen Systemen beschichtet werden können. → Auf Magnesit- oder Anhydritböden, die atmungsaktiv beschichtet werden sollen und Beton- und Estrichuntergründe mit einer Restfeuchte > 3%. → Sehr gute Dampfdiffusionseigenschaften, deshalb geeignet für Untergründe mit einer hohen Restfeuchte, verursacht durch zu kurze Liegezeiten der mineralischen Untergründe oder fehlende Absperrung des Estrichs gegenüber dem Erdreich. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. → Durch gutes Eindringvermögen auf mineralischen Untergründen werden Beton- und Estrichböden in der Oberfläche verfestigt und damit ein Absanden und Staubbildung verhindert. → Bei Fahrzeuggaragen oder bei Verwendung von Farbchips ist eine zusätzliche farblose Versiegelung (2K PU-Super Finish WE) zu empfehlen. Bei allen anderen Flächen kann auch die 2K PU-Versiegelung WE matt verwendet werden. → Die Oberfläche ist seidenmatt und je nach Verarbeitung leicht rau bzw. trittsicher. → In Verbindung mit 1-2% Glasperlen Antirutsch Zusatz können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → Durch Einstreuen von Farbchips und anschließendem farblosen Überzug können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → Bei einem Auftrag als Versiegelung (mit der Malerwalze) weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Oberflächenbeschaffenheit nicht einer glatten Beschichtungsoberfläche entspricht. → Durch das Auftragen mit einer Malerwalze entstehen unterschiedliche Walzspuren, die mehr oder weniger ungleichmäßige Oberflächenstrukturen verursachen. Des Weiteren sind applikationsbedingte Farbtonunterschiede in manchen Flächen nicht zu vermeiden. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>

Lieferbare Gebindegrößen

Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt:	
063601+RAL Nr.-K53	12,00 kg Kunststoffeimer	1 K Acryl Easy Siegel WE

1 K Acryl Easy Siegel WE

Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> → Zusätzliche farblose matt/seidenglänzend Versiegelung: 2K PU-Versiegelung WE matt/2K PU-Super Finish WE seidenglänzend → Zusätzliche farblose glänzende Versiegelung: 2K EP-Versiegelung WE, glänzend → Als Pflegeemulsion in seidenmatt und glänzend (Nicht in Garagen): 1K Polymerdispersion seidenmatt/glänzend
Untergrundqualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Mineralische Untergründe, wie Beton, Estrich, Putz, Mauerwerk. Hartasphaltestrich im Innenbereich → Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. → Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit zu prüfen, ggf. sind Probestellen anzulegen. → Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,0$ N/mm² betragen. → Die Untergründe müssen ihre Restfeuchte erreicht haben: Beton und Zementestrich: max. 5 Gew.-% Anhydritestrich: max. 1 Gew.-% Magnesitestrich: 2-4 Gew.-% Steinhölzestrich: 4-8 Gew.-% Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 15 entsprechen, dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen. → Feuchtebelastete Untergründe müssen ausreichendes Gefälle haben, so dass stehendes Wasser ausgeschlossen ist.
Untergrundvorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → Untergrund durch geeignete Maßnahmen so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Von beschichteten Flächen lose Beschichtungen bzw. nicht festhaftende Farbanstriche entfernen. → Nicht tragfähige, stark verschmutzte Oberflächen, die z.B. durch Öle, Fette, Gummiabrieb verunreinigt sind oder mehhlenden bzw. glasartigen Zementstein aufweisen, müssen intensiv mechanisch vorbereitet werden. → Ölflecken mit einem handelsüblichen Ölentferner behandeln. <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren → Wassergabe als Grundierung: Bei dichten Untergründen ca. 10% Wasser zugegeben (Materialauftrag ca. 0,15 - 0,20 kg/m²) Saugfähigen Untergründen max. 5% Wasser zugeben. (Materialauftrag ca. 0,20 - 0,25 kg/m²) → Wassergabe als Versiegelung (2. und bei Bedarf 3. Anstrich): Bei einem Materialauftrag von ca. 0,15 - 0,20 kg/m² ist eine gute Deckkraft zu erreichen mit einer max. 5% Wassergabe.
Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die besten Ergebnisse beim Materialauftrag werden erzielt, wenn mit einer 25 cm Malerwalze das Material durch einen oder zwei Mitarbeiter grob auf der zu versiegelten Fläche vorgelegt wird. Sofort nach dem Auftragen wird ohne zusätzliches Material mit einer 50 cm kurzflor Malerwalze überlappend und ansatzfrei nachgearbeitet. → Unter Zuhilfenahme von Stachelschuhen kann das Nachwalzen verbessert werden, indem die Person in die vorab frisch aufgetragene Versiegelung mit den Stachelschuhen hineingeht und die Fläche im Kreuzgang (in die Gegenrichtung der vorab aufgetragenen Richtung) nachwalzt. → Ein zu spätes Nachwalzen der Versiegelung ergibt eine Struktur (Orangenhaut) an der Oberfläche. → Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies Abwalzen notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen.

1 K Acryl Easy Siegel WE

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	
Viskosität bei 23°C:	ca. 2000-2500 mPas.
Dichte bei 20°C:	ca. 1,45 kg/l
Festkörpergehalt:	ca. 70%
Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none">- Luft und Untergrundtemperatur: mind. 10°C, max. 30°C- Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt!- Rel. Luftfeuchte: max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.- Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen!- Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen/Störungen bei den Verlaufseigenschaften führen kann.
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	N.A.
Materialverbrauch:	Je nach Untergrund 2-3 Arbeitsgänge je ca. 0,150 – 0,250 kg/m ²
Mischzeit:	ca. 1 Min. + Wasserzugebe nochmals ca. 1 Min.
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	Die Verarbeitungszeiten werden durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen sowie Luftfeuchtigkeit und Zugluft beeinflusst.
Trocknungszeit bei 20°C:	<ul style="list-style-type: none">- nach ca. 1 h staubtrocken- nach ca. 3 h überschichtbar und begehbar- nach ca. 3 Tagen belastbar- Trockenzeiten werden durch Luftfeuchte und Temperatur beeinflusst.
Lagerung und Haltbarkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert min. 12 Monate
Farbe:	laut Farbtonkarte
Reiniger für die Werkzeuge:	Wasser (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel
Entsorgung:	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Seite 4 von 4 Technisches Merkblatt Stand 27.03.2020 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

1 K Acryl Easy Siegel WE

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 140 g/l Maximaler VOC Gehalt von 1K Acryl Easy Siegel WE ist < 140 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: BSW 20
Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie	Gemäß DIN EN 16000-09 In Prüfung

Chemische Beständigkeit:

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Kunststoffe sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien. Deshalb immer eine 2K PU-Versiegelung auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish WE Versiegelung verwenden. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen.
 Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



Megaplast Bauchemie GmbH
 Oberwaldstraße 1
 76474 Au am Rhein
 20
 06 36 01
 EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen
 EN 13813: SR - AR1 - B2,0 – IR4 - E_n

Brandverhalten	E _n ¹⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR 4

2. Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.